

Fächertasche

Design Sue Hausmann, USA

In dieser praktischen Fächertasche, dessen Oberteil einfach zwischen Matratze und Lattenrost geschoben wird, bringen Sie Lieblingsbuch, Fernsehzeitung, Fernbedienung, Brille, Notizblock und vieles mehr griffbereit unter.

Mit Zeitschriften und Notizblocks gefüllt, ist er das perfekte Mitbringsel für einen lieben Menschen, der ans Bett gebunden ist.



Material:

- Kleingemusterter Stoff für die Vorderteile 45 cm
- Gestreifter oder anders gemusterter Stoff für die Rückteile 45 cm
- Wattiermaterial 45 cm
- Schmalgestreifter Stoff für die Paspeln 60 cm
- Kordel für die Paspel und zum Befestigen eines Kugelschreibers/Bleistifts, 3,65 m
- Kugelschreiber oder Bleistift, farblich zum Stoff passend
- Husqvarna Viking Paspelnähfuß, Nr. 411 85 10-45
- Husqvarna Viking Obertransporteur

ZUSCHNEIDEN


Aus den beiden Stoffen je ein Teil in den folgenden Größen zuschneiden, eines für das Vorderteil, eines für das Rückteil. Von dem Wattiermaterial je ein Teil pro Größe zuschneiden.

- 41 x 71 cm für Vorderteil, Rückteil, Wattiermaterial
- 41 x 25 cm für das Vorderteil des oberen Fachs, Rückteil und Wattiermaterial
- 41 x 13 cm für Vorderteil des unteren Fachs, Rückteil und Wattiermaterial

Bitte beachten: Bei allen Teilen sind 12 mm Nahtzugabe enthalten.

SO WIRD'S GEMACHT:

Die Vorderteile mit Wattiermaterial quilten: Das Wattiermaterial auf die linke Seite des Vorderteils und der beiden Fächer legen. Zum vorläufigen Fixieren die Lagen zusammenstecken, -heften oder mit Textilkleber besprühen.

Das große Vorderteil wird parallel gequiltet. Den Obertransporteur und das rechte Quiltlineal einsetzen und das Lineal auf 5 cm Abstand zur Nadel einstellen. Geradstich oder einen der speziellen Serpentinennähte zum Quilten antippen . Die erste Reihe nähen und dabei das Kanten/

Quiltlineal an der Stoffkante anlegen. Dann das Lineal an der ersten genähten Reihe anlegen und die nächste Reihe nähen.
Illustration 1.

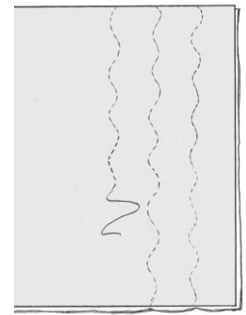


Illustration 1.


In dieser Weise das ganze Vorderteil arbeiten. Um das größere obere Fächerteil mit einzelnen, fixierenden Stichen zu quilten, tippen Sie auf einen Ihrer Lieblingszierstiche und dann auf STOP. Wir wählten Stich . Mit dem Piktogrammstift über das ganze Fach hinweg alle 5 cm einen Punkt einzeichnen; 2,5 cm Abstand zur Oberkante einhalten und jede zweite darunterliegende Reihe versetzen. Über jede Markierung einen einzelnen Stich nähen. **Illustration 2.**



Illustration 2.

Das kleinste Fachteil fürs Quiltsticken vorbereiten. Das Fach mit Geradnaht auf ein Stück Husqvarna Stickvlies nähen (oder mit Klebespray fixieren), das größer sein muß als der Stickrahmen. Ein geeignetes Stickmotiv auswählen – gar nicht so leicht bei der großen Auswahl. In den Husqvarna Viking Stickbüchern sind die Stickereien in Originalgröße zu sehen. Das Stickmuster auf die Positionierschablone übertragen. Die Schablone auf das Fach und das Vlies legen und die Positionierungslinien einzeichnen: Mitte, Oberkante, Unterkante und Seiten. Fach und Vlies in den Stickrahmen einspannen, so daß die Markierungslinien mit den entsprechenden Linien am Stickrahmen übereinstimmen. Das Motiv sticken. **Illustration 3.**

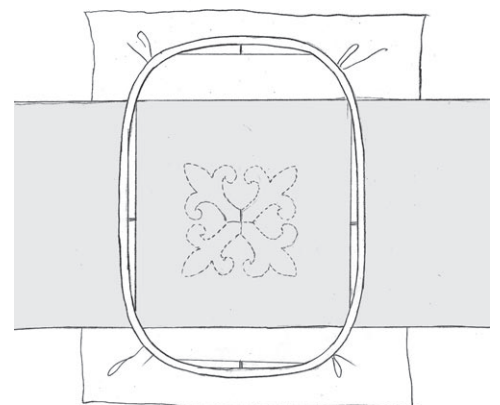


Illustration 3.

PASPELN

Zum dekorativen Einfassen aus dem Streifenstoff 4 cm breite Schrägstreifen diagonal zuschneiden, dadurch ergibt sich eine diagonal gestreifte Paspel. Benötigt wird ein etwa 3,30 m langer Schrägstreifen. Die Streifen zum Zusammensetzen rechts auf rechts im 90°-Winkel aneinanderlegen und diagonal zusammennähen. **Illustration 4.**

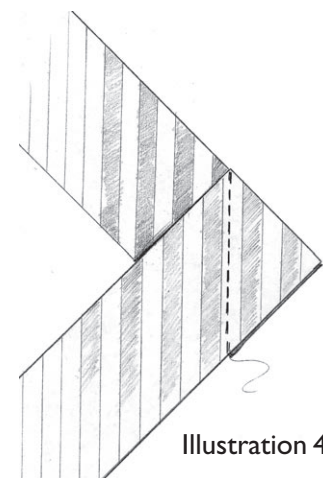


Illustration 4.

Geradstich antippen und den Paspelnähfuß einsetzen. Die Kordel auf die Paspelrückseite legen, den Stoff darüberschlagen und beides unter den Paspelnähfuß legen. Darauf achten, daß die Kordel in der Aussparung an der Nähfußunterseite liegt. Nähen. Die Schrägstreifen mit dem Paspelnähfuß um beide Fächeroberkanten und um das ganze Vorderteil herum annähen.

FÜTTERN DER FÄCHER

Vorder- und Rückteile der Fächer rechts auf rechts aufeinanderlegen und mit dem Paspelnähfuß lediglich an der Paspelkante entlang nähen. Die Nadelposition so ändern, daß die Nadel etwas enger an der Paspel einsticht und die ersten Nahtreihen ganz verdeckt werden. **Illustration 5.**

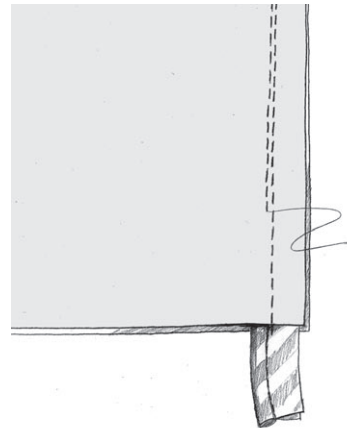


Illustration 5.

Die Fächer nach rechts wenden und bügeln. Das größere Fach mit der linken Seite auf die rechte Seite des Vorderteils legen und so feststecken, daß die Unterkanten aufeinander liegen. Das kleine Fach mit der rechten Seite nach oben auf das große Fach legen, so daß ebenfalls die Unterkanten aufeinander liegen. Mit dem Paspelnähfuß die Fächer unten und an den Seiten auf das Vorderteil nähen. **Illustration 6.**

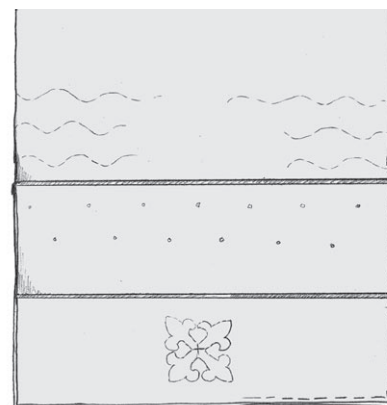


Illustration 6.

Einen Kugelschreiber oder Bleistift an eine Schnur binden und das andere Schnurende seitlich an der Oberkante des großen Fachs feststecken. Den Stift und die Schnur in das Fach stecken, damit sie bei der abschließenden Naht nicht im Wege sind. Das Rückteil auf das Vorderteil mit den Fächern legen, die rechten Seiten aufeinander. Die Außenkanten absteppen, jedoch an der Unterkante eine Öffnung zum Wenden offenlassen. Die rechte Seite durch die Öffnung nach außen wenden und sorgfältig bügeln. Die Öffnung knappkantig zusammennähen. Ein Buch, eine Zeitschrift o.ä. in die Fächer stecken und die gewünschte Fächeraufteilung einzeichnen. Mit einer Ziernaht die Markierungen senkrecht nachsteppen. Die obere Hälfte der Fächertasche unter die Matratze schieben, Fächer füllen und am besten gleich ausprobieren!



 **Husqvarna**

VIKING